



PRESSE-INFORMATION

Mazda erwartet weiteres globales Wachstum

- Absatz- und Finanzzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt
- Neue Produktgeneration in den Startlöchern
- Für das neue Geschäftsjahr prognostiziert Mazda Zuwächse bei Fahrzeugabsatz und Gewinn

Leverkusen, 9. Mai 2019: Die Mazda Motor Corporation hat heute die weltweiten Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgelegt. In den zwölf Monaten zwischen April 2018 und März 2019 wurden weltweit 1,561 Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Dies entspricht einem Rückgang von vier Prozent, der vornehmlich auf die Marktschwäche in China zurückzuführen ist.

In Europa (inkl. Russland) lieferte das Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr rund 270.000 Neufahrzeuge aus und liegt damit leicht über dem Niveau des Vorjahres (+ 0,4 Prozent). In Deutschland als größtem europäischem Einzelmarkt der Japaner verzeichnete Mazda ein leichtes Minus von ein Prozent auf 67.000 Einheiten, in Großbritannien stieg der Absatz um ein Prozent auf 39.000 Fahrzeuge. Stärker wuchs Mazda in Spanien, wo 21.000 verkaufte Fahrzeuge ein Plus von fünf Prozent bedeuten. Meistverkauftes Mazda Modell in Europa bleibt der Mazda CX-5, der sich ebenso wie der Mazda2 gegenüber dem Vorjahr um acht Prozent verbessern konnte.

Auf dem Heimatmarkt in Japan erzielte Mazda einen Zuwachs von zwei Prozent auf 215.000 Einheiten. Noch kräftiger legte der Absatz in der ASEAN-Region mit 18 Prozent Plus auf 137.000 Fahrzeuge zu. In Nordamerika verzeichnete das Unternehmen mit 421.000 Fahrzeugen einen Rückgang um drei Prozent. Der chinesische Markt wurde insbesondere durch den Handelsstreit zwischen den USA und China beeinflusst; die damit verbundene Abschwächung der Konjunktur und der intensive Wettbewerb führten zu einem Rückgang des Mazda Absatzes um 23 Prozent auf 247.000 Einheiten.

Der Umsatz der Mazda Motor Corporation wuchs im abgelaufenen Geschäftsjahr um drei Prozent auf 3,565 Billionen Yen (27,8 Milliarden Euro**). Der Betriebsgewinn beläuft sich auf 83,0 Milliarden Yen (648,4 Millionen Euro) und der Nettogewinn auf 63,5 Milliarden Yen (496,1 Millionen Euro); beide Zahlen liegen höher als im Februar 2019 prognostiziert. An die Aktionäre wird eine Dividende von 35 Yen pro Aktie ausgeschüttet.

Mazda wird weiterhin in Produkte und Technologien der nächsten Generation investieren. Die Einführung der ersten beiden Modelle dieser neuen Produktgeneration – die Neuauflage des Mazda3 und der neue Mazda CX-30 – beginnt im laufenden Geschäftsjahr. Zusammen mit weiteren Investitionen in die Steigerung des Markenwertes will Mazda den globalen Fahrzeugabsatz bis März 2025 auf rund 1,8 Millionen Einheiten pro Jahr erhöhen. Im gleichen Zeitraum sollen auch Umsatz, Umsatzrendite und Eigenkapitalrendite steigen, um die Nettoliquidität des Unternehmens zu bewahren und die Auszahlungsquote auf einem nachhaltigen Niveau von 30 Prozent oder höher zu halten.



PRESSE-INFORMATION

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019*

Für das neue, am 31. März 2020 endende Geschäftsjahr erwartet Mazda einen Anstieg des weltweiten Fahrzeugabsatzes um vier Prozent auf 1,618 Millionen Einheiten. Zudem prognostiziert das Unternehmen einen Betriebsgewinn von 110 Milliarden Yen (873 Millionen Euro) und einen Nettogewinn von 80 Milliarden Yen (634,9 Millionen Euro).

* Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2019 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

** Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für das am 31. März 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurden mit dem Wechselkurs von 128 Yen/Euro umgerechnet. Die in der Prognose für das neue Geschäftsjahr angegebenen Beträge wurden mit dem Wechselkurs von 126 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:

Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49 (0)2173 943 303 aheisler@mazda.de